



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat V | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Ortsverwaltung Mainz-Hartenberg/Münchfeld
über
10-HauptamtBeigeordnete
Janina Steinkrüger
Dezernat für Umwelt, Grün, Energie
und VerkehrRathaus
Jockel-Fuchs-Platz 1
Postfach 3820
55028 MainzAnsprechpartner/in:
Frau Ringshausen
Tel. 0 61 31 – 12-27 79
Fax 0 61 31 – 12- 30 86
silvia.ringshausen@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 3. 05.2022

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hartenberg/Münchfeld am 22.03.2021

hier: Punkt 7.1 „Blindenstreifen am Hauptbahnhof“

Landeshauptstadt
Mainz

Sehr geehrte Damen und Herren,

10-Hauptamt
im Auftrag

gerne unterrichtet die Verwaltung den Ortsbeirat welche Handlungsoptionen sich aus der rechtlichen Prüfung ergeben haben damit Räder, die Menschen mit Beeinträchtigung behindern, entfernt werden können.

Um das Risiko von Schadensersatzforderungen und Rechtsstreitigkeiten der Fahrradfahrenden, die ihre Fahrräder am Geländer abschließen zu verhindern, wurde ein mit dem Rechtsamt abgestimmtes zweistufiges Verfahren der Verwaltung auf den Weg gebracht. Nachdem auch ein kontinuierliches Hinweisen durch Beschilderung und Hinweiszettel bislang zu keinem Erfolg geführt hat, wird kurzfristig zur besseren Erkennbarkeit des taktilen Leitstreifens für Blinde und Sehbehinderte und hier insbesondere des Handlaufes eine weitere entsprechende Kennzeichnung erfolgen. Parallel hierzu werden über einen begrenzten Zeitraum von sechs Wochen "Hinweiszettel" an den abgestellten Fahrrädern angebracht, indem zusätzlich das kostenpflichtige Abschleppen angedroht werden soll.

Erst wenn diese vorbeugenden Maßnahmen nicht zum gewünschten Erfolg führen, wird im zweiten Schritt, das kostenpflichtige Abschleppen der Fahrräder ab Sommer 2022 als weitere Vollstreckungsmaßnahme durchgeführt werden.

Die Fachbereiche haben bereits alle notwendigen Vorkehrungen getroffen, sodass in Kürze die Erkennbarkeit des Handlaufes durch zusätzliche farbige Aufkleber am Handlauf und Hinweiszettel zur Androhung der kostenpflichtigen Abschleppmaßnahme an den Fahrrädern angebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Janina Steinkrüger